

### Erster interaktiver Weiderind Guide auf dem Smartphone

**Innsbruck (23.07.2019)** - *Das Weiderind steht seit dem gestrigen Vorfall in Tirol wiederum im Mittelpunkt. Nachhaltiges Wissen in dieser Thematik bietet nun der erste interaktive Weiderind Guide auf dem Smartphone, denn dort muss die Information auch aktiv erlernt werden.*

Für den Start in die Almsaison stellt die Landwirtschaftskammer österreichweit neue Hinweisschilder zur Verfügung und mit der Broschüre „Miteinander auf Österreichs Almen“ entsprechende Infomaterialien – in Papierform.

Einen interaktiven Weiderind Guide gibt es nun erstmals auch für das Smartphone. Das Institute of Microtraining (IOM) hat – nach dem E-Scooter-Führerschein – nun auch einen interaktiven Guide zu Weiderindern entwickelt und stellt ihn über die „micro2go“-App kostenlos zur Verfügung. Die Wichtigkeit dieses Guides zeigt der [gestrige Vorfall](#) eines Wanderers, der mit seinem Hund gegen alle gültigen Almregeln verstößt und das Weiderind provoziert.

Der Ansatz der Innsbrucker Lernexperten lautet: „Mobile First! – Bildung- und Wissensvermittlung passiert heute in der Hosentasche und muss in Lernnuggets serviert werden“ sagt Bildungs- und Digitalisierungsexperte Dieter Duftner. „Etwas zu lesen oder schnell mal zu überfliegen heißt noch lange nicht, dass ich den Inhalt verstanden habe“, betont Duftner. Massenweise Broschüren zu drucken, sie aufzulegen und Hinweistafeln aufzustellen, sei nett und wichtig. „Dass aus Informationen Wissen wird, braucht es ein aktives Tun“, sagt Duftner.

Der Weiderind Guide ist - nach dem E-Scooter-Führerschein - der zweite Lernkurs, der über die „micro2go“-App ([App-Store](#) und [Play-Store](#)) kostenlos zur Verfügung gestellt wird und nach der Methode des Microtrainings gestaltet ist. Dabei wird die Essenz aus Inhalten nach methodisch didaktischen Gesichtspunkten und für alle Lerntypen aufbereitet, in Lernkarten dargestellt und durch kurze und aktive Lernschritte vertieft.

„Durch sein aktives Tun lernt der User, ohne dass er es merkt. Die vorgegebenen Antwortmöglichkeiten zwingen ihn, sich mit der Thematik auseinanderzusetzen“, sagt Christian Schernthaner, Lernexperte bei IOM. Lernkarten verschwinden erst aus dem Kurs, wenn sie insgesamt dreimal richtig beantwortet worden sind. Ein Algorithmus sorgt für die Zufälligkeit der Wissensinhalte samt Fragestellungen. So werde sichergestellt, dass Wissen nachhaltig erworben wird.

„Die Digitalisierung in der Bildung, Informationsvermittlung und im Wissenserwerb passiert nicht über die IT-Infrastruktur – die ist längst da bzw. Voraussetzung“, betont Dieter Duftner, Bildungs- und Digitalisierungsexperte. „Der Knackpunkt in der Digitalisierung ist heute das Thema Wissensaufbereitung.“

Wissen auf den Punkt gebracht und zum kostenlosen Wissenserwerb zur Verfügung gestellt – dafür steht die neu entwickelte „micro2go“-App. Komplexe Themen werden simpel erklärt. Das erlernte Wissen ist sofort anwendbar. Die Aktualität spielt bei der Themenauswahl eine große Rolle.

Neben dem „E-Scooter-Führerschein“ für Österreich und Deutschland und dem „Weiderind Guide“ findet sich dort auch der Lernkurs „Sicher unterwegs auf 2 Rädern“. Dieser wurde vom Institute of Microtraining (IOM), in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Landesstelle Tirol, entwickelt und wird dort bereits seit 2 Jahren in der Aus- und Weiterbildung erfolgreich eingesetzt.

Mit „Sicher unterwegs auf 2 Rädern“ findet sich ein höchst aktuelles Thema auf der „micro2go“-App, ist doch jeder fünfte Verkehrstote ein Motorradfahrer. Geplant bzw. in Ausarbeitung sind für Herbst bereits weitere Themen wie „Sicherer Schulweg“, „Cyber Grooming“, „Führerschein für Jung-Eltern“, etc.

**Weitere Details zu duftner.digital, Christian Schernthaler und Dieter Duftner finden Sie unter duftner.digital.**

Pressekontakt:

Margit Bacher

+43 664 7960040

margit@duftner.digital

<https://www.duftner.digital/interaktiver-weiderind-guide/>